

Von Inklusion ist viel die Rede. Doch was gelingt wirklich? Die Beteiligung von Menschen mit Demenz an politischen Prozessen, an nachbarschaftlichen Aktivitäten, am öffentlichen Leben ist eine Forderung, die im Raume steht. Sind das schöne Worte? Was sind die harten Realitäten? Damit beschäftigen sich die Beiträge in diesem Heft: Wie viel Partizipation ist tatsächlich möglich? Wenn es keine Minister mit Demenz geben wird, dann aber vielleicht kommunale Delegierte? Beteiligung ist im Anfang einer Demenz leicht vorstellbar. Wie aber sieht es mit der Beteiligung aus, wenn die Demenz voranschreitet und die kognitiven Kräfte schwinden? Brauchen wir so etwas wie ein Stufenmodell der Beteiligung? Ungerechtfertigte Ungleichbehandlung wegen einer körperlichen oder psychischen Benachteiligung (Ableismus) ist ein Skandal, zu Recht gilt der Satz: „Nichts über uns ohne uns.“ Aber wie geht es bei Menschen mit Demenz? Darüber wollen wir in dieser Ausgabe von demenz.DAS MAGAZIN nachdenken und diskutieren.



EDITORIAL

- 1 Den Mut nicht verlieren: Inklusion geht weiter**
MICHAELA FINK · REIMER GRONEMEYER · OLIVER SCHULTZ

Aus der Forschung

- 5 Perspektiven der Teilhabe – Erfahrungen aus einem Gießener Forschungsprojekt**

EINBLICKE UND ERGEBNISSE I

- 6 Schau auf die Demenz, wenn du unsere Gesellschaft verstehen willst!**
REIMER GRONEMEYER

EINBLICKE UND ERGEBNISSE II

- 8 Gartenerfahrungen**
GABRIELE KREUTZNER

EINBLICKE UND ERGEBNISSE III

- 11 Ohne mich! Aspekte von Partizipation aus Sicht der Kunst**
OLIVER SCHULTZ

EINBLICKE UND ERGEBNISSE IV

- 14 Voller Widerspruch: Perspektiven kommunaler Entscheidungsträger auf die Demenz**
JONAS METZGER

Beispiele guter Praxis

- 18 „Ein ganzes Leben“**
Aus dem Netzwerk Demenz Steiermark
CLAUDIA KNOPPER · PETER ROSEGGER

- 20 Singen kennt kein Alter**
Ein musikalisches Angebot für Pflegeheimbewohnende
ANNEKÄTHI BISCHOFF · JONATHAN BENNETT · MICHELLE BÜTIKOFER

Über Einsamkeit, Ausgrenzung und Teilhabebarrrieren

- 24 Einen Knopfdruck entfernt**
Einblicke in den Hausnotruf
SARAH ZIEGLER

- 26 Einsamkeit**
DANIELA DOHR

- 28 Zu Diversität älterer Menschen und der Frage nach Responsivität**
EDWARD OMENI · HANS VOGT

- 32 Bald alle voll dabei?**
Digitalisierung: Chance oder Barriere für mehr Teilhabe im Alter und bei Demenz?
MICHAELA FINK

Aus der Pflege

- 36 Belastende und schöne Seiten**
DANIELA EGGER

- 38 Rosch Haschana – Neujahrsfest mit strengen Regeln**
BURKHARD PLEMPER

- 40 Das Hans-Sieber-Haus in München**
ANNA SCHMID

Magazin

- 42 Der Fall Traunstein und das Inklusionsversprechen**
THOMAS KLIE

DIE KUNST DER DEMENZ

- 44 Die Kunst der Grenzüberschreitung Erinnerungen an meinen Schwiegervater**
OLIVER SCHULTZ

KOLUMNE: LITERATUR UND DEMENZ

- 46 „Lust auf ein langes, gesundes Leben?“**
Langlebigkeitsbemühungen als Teilhabekiller
SUSANNE K. CHRIST

DER DEMENZ-FRAGEBOGEN

- 48 Sie sind gefragt ... Karin Schäfer!**

GEDICHT

- 50 niemals mehr**
STEPHAN FLOMMERSFELD

- 51** Leseempfehlungen

- 54** Aktuelles · Pressemeldungen

- 55** Fotografien

- 56** Vorschau

Umschlag hinten:

Herausgeber · Redaktionsteam
Impressum · Bildnachweise